

Vorlage Nr. 101.17.699

Planungen zur Unterhaltung der Kasseler Schulbauten

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung seine aktuellen und mittelfristigen Planungen hinsichtlich der städtischen Investitionsvorhaben für die Erhaltung und den Ausbau der Kasseler Schulgebäude darzulegen, bestehende Probleme umfassend aufzuzeigen, eine Einschätzung über die zukünftige Entwicklung des Zustandes der Schulgebäude in Kassel abzugeben sowie die tatsächlich erforderlichen und die zur Verfügung stehenden Investitionsvolumina zu benennen.

Begründung:

Die Schulgebäude sind ein elementares Anlagegut der Kommune. Es gilt, die in die Schulgebäude investierten Vermögenswerte zu bewahren, da eine gut ausgebaute und erhaltene Schulgebäudesubstanz unabdingbare Voraussetzung für eine positive Entwicklung unserer Stadt ist und Einfluss auf die Ansiedlung von Betrieben und damit auf die der Stadt zufließenden Steuereinnahmen hat. Eine mangelhaft unterhaltene Schulgebäudesubstanz wird immer von einem exponentiell ansteigenden Substanzverlust begleitet, der durch eine Kostenexplosion bei den zu einem späteren Zeitpunkt zwingend durchzuführenden aufwändigen Erneuerungsmaßnahmen bzw. Generalsanierungsmaßnahmen gekennzeichnet ist. Auch im Sinne einer wirtschaftlich optimierten Mittelverwendung und unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Kosten sollte der Magistrat eine klare Vorstellung davon haben, wie er gegen den zunehmenden Werteverfall der städtischen Infrastruktur vorgeht, um auch in Zeiten begrenzter Haushaltsmittel gute und sichere Schulgebäude zu gewährleisten.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bodo Schild

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender CDU